

Presseverlautbarung

Der Despotismus destruktiver Herrscher kann nur durch eine grundlegende Veränderung beendet werden

(Übersetzt)

In der Provinz Erbil spitzt sich seit Samstag die Sicherheitslage zu. Hintergrund sind Proteste der Harki-Stämme im Distrikt Khabat, die der Demokratischen Partei Kurdistans (KDP) vorwerfen, ein Wahlversprechen gebrochen zu haben: Für ihre Stimmen habe die Partei drei Parlamentssitze zugesagt, dieses Versprechen jedoch nicht eingehalten. Die Demonstrationen schlugen rasch in gewaltsame Zusammenstöße zwischen Angehörigen der Harki-Stämme und Sicherheitskräften um, bei denen mehrere Menschen getötet oder verletzt wurden. Am Montag rief der Stamm in Erbil schließlich den allgemeinen Mobilisierungszustand aus. Zudem setzten Demonstranten das örtliche Parteibüro der KDP in Brand.

In gleicher Polizeimanier ging die Demokratische Partei auch gegen die Proteste der Bewohner des Dorfes Lajan vor, die Dienstleistungen sowie Arbeitschancen für die arbeitslosen Jugendlichen in der Region forderten. Sie erklärten, dass die Umwelt in ihrer Gegend durch die „Lanaz“-Raffinerie, die der Demokratischen Partei gehört, verschmutzt worden sei, und warfen der Partei vor, die Ölvorkommen zu kontrollieren, ohne den Einwohnern der Region irgendeinen Nutzen daraus zukommen zu lassen.

Die Demonstranten blockierten die Straße für Treibstofftankwagen, was zu Zusammenstößen mit den Zerevani-Kräften führte, die von der Demokratischen Partei herangezogen worden waren, um die Proteste niederzuschlagen. Diese Proteste spiegeln die zunehmende Verschlechterung der Lage in der Region wider. Die Situation bleibt weiterhin angespannt: Mehrere Demonstranten wurden festgenommen, und die Bewohner des Dorfes wurden aufgefordert, ihre Häuser zu räumen – offiziell mit der Begründung, man müsse nach Waffen suchen. Diese Szenerie, die sich in Erbil abspielt, ist dieselbe wiederkehrende Szene im Irak und in allen muslimischen Ländern. Seitdem Macht zur Beute geworden ist und der Staat seine fürsorgliche Rolle verloren hat, haben sich diejenigen, die die Macht innehaben, in unersättliche

Korruptionshaie verwandelt – zu Schwertern, die über den Häuptern der Gemeinschaft schweben, und zu Brücken für die Pläne des ungläubigen Westens in den muslimischen Ländern. Sie sind genau so, wie sie der ehrenwerte Gesandte (s) beschrieben hat, als er sagte

«أَلَا إِنَّهُ سَيَّكُونُ عَلَيْكُمْ أَمْرَاءُ يَقْضُونَ لَا يَنْفِسُهُمْ مَا لَا يَنْفِسُونَ لَكُمْ، إِنْ عَصَيْتُمُوهُمْ قَتْلُوكُمْ، وَإِنْ أَطْعَمْتُمُوهُمْ أَصْلُوكُمْ».

„Es wird Herrscher über euch geben, die sich selbst Rechte zusprechen, die sie euch verweigern. Wenn ihr ihnen widersprecht, töten sie euch, und wenn ihr ihnen gehorcht, führen sie euch in die Irre.“

Die Erniedrigung, Schwäche und das Unrecht, das Muslime erleben, sind lediglich Symptome eines einzigen Problems: dem Fehlen eines Kalifats. Und nur dessen Wiedererrichtung ist eine Lösung oder Besserung möglich. Denn die Ausbesserung eines zerschlissenen Kleides ist nutzlos.

Muslime! Reichen euch die Opfer nicht, die ihr seit Jahrzehnten erbringt, während ihr sinnlos im Kreis lauft und lediglich nach einem kümmerlichen Wohlstand strebt, obgleich eure Umma einst ein Licht und eine Orientierung für die gesamte Menschheit war?!

Hizb-ut-Tahrir ruft euch zur ernsthaften Arbeit und der korrekten Ausrichtung auf, damit ihr Würde und Größe wiedererlangt – durch einen grundlegenden Wandel und die Errichtung eines rechtgeleiteten Kalifats nach dem Plan des Prophetentums. So schließt euch jenen an, die sich aufrichtig für diese gewaltige Pflicht einsetzen.

﴿وَاللَّهُ مَعَكُمْ وَلَنْ يَرُكُمْ أَعْمَالَكُمْ﴾

Allah ist mit euch und wird euch eure Werke gewiss nicht schmälern. (47:35)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Irak